



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 26. August 2019

- I. Als neues Mitglied der Aufsichtskommission für den Rest der Amtsdauer 2018/2022 wird Franziska Kramer-Schwob (EVP) gewählt.
- II. Als neues Mitglied in die Sachkommission Bildung, Sport und Kultur für den Rest der Amtsdauer 2018/2022 wird Sämi Müller (EVP) gewählt.
- III. Als neues Mitglied der Sachkommission Soziales und Sicherheit für den Rest der Amtsdauer 2018/2022 wird Barbara Huizinga-Kauer (EVP) gewählt.
- IV.
 1. Für die Weiterführung der Theaterangebote «Theaterfrühling», «augenauf!» und «augenauf! das festival» wird für die Jahre 2019 bis 2022 ein wie folgt gestufter Beitrag bewilligt: - Für das Jahr 2019 von Fr. 110'000 pro rata temporis; - für die Jahre 2020 bis 2022 von jährlich je Fr. 220'000.
 2. Der Stadtrat wird ermächtigt, den Jahresbeitrag gemäss Ziffer 1 von Fr. 220'000 für maximal zwei weitere Jahre zu bewilligen (d.h. bis längstens Ende 2024).
 3. Es wird zustimmend davon Kenntnis genommen, dass das Departement Kulturrelles und Dienste mit dem Verein «Vermittlung von Theatervorstellungen für Kinder und Jugendliche» zunächst einen befristeten Subventionsvertrag gemäss Beilage bis Ende 2020 abschliessen und diesen nach Ablauf seiner Laufdauer – unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates – um maximal weitere vier Jahre verlängern wird (d.h. bis längstens 2024).
- V.
 1. Für die Einführung eines Lern-Management-Systems (LMS) in der Stadtverwaltung Winterthur wird ein Kredit von Fr. 296'000 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
 2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass das Personalamt, dem die Fachapplikationsverantwortung für das Lern-Management-System obliegt, für dessen Wartung und Betreuung jährlich wiederkehrende Kosten von rund Fr. 63'000 in das Budget aufnehmen wird.
- VI.
 1. Es wird eine Informationsverordnung erlassen.
 2. Die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 1. März 2010 wird mit einem 8. Nachtrag geändert.
 3. Die Verordnung über die städtische Ombudsstelle vom 23. Juni 2008 wird mit einem 3. Nachtrag geändert.
 4. Die Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 11. Juni 1979 wird mit einem 1. Nachtrag geändert.
 5. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten der Informationsverordnung gemäss Ziffer 1. Die Änderungen gemäss Ziffern 2 bis 4 treten auf denselben Zeitpunkt hin in Kraft.
- VII. Das Postulat R. Heuberger (FDP) betr. Änderung der Signalisation der Stadthausstrasse wird sofort abgelehnt und damit als erledigt abgeschrieben.

- VIII. Die Interpellation S. Gygax-Matter (GLP), Ch. Baumann (SP) und Ch. Griesser (AL) betr. Verkehrsberuhigung Stadthausstrasse wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- IX. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat Ch. Baumann (SP), S. Gygax-Matter (GLP/PP), Ch. Griesser (Grüne/AL) und M. Bänninger (EVP/BDP) betr. Aufenthaltsqualität an einer verkehrsberuhigten Stadthausstrasse wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.
- X. 1. Vom Bericht des Stadtrates zur Motion S. Gygax-Matter (GLP/PP), Ch. Baumann (SP), Ch. Griesser (Grüne/AL) und M. Bänninger (EVP/BDP) betr. Verkehrsberuhigung Stadthausstrasse wird im zustimmenden Sinn Kenntnis genommen. 2. Die Motion wird erheblich erklärt.
- XI. 1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredits Projekt-Nr. 20173 Neubau Unterwerk Neuwiesen (Teilprojekt aus Rahmenkredit für die Spannungsumstellung 50/110 kV) wird abgenommen. 2. Die Abrechnung der Verpflichtungskredite Projekt-Nrn. 20663, 20664 und SAP 840068, Quartierwärmeverbund Aquifer Neuwiesen (Teilprojekte Rahmenkredit Contracting-Anlagen, 6. Tranche, Projekt-Nr. 20433) wird zur Kenntnis genommen.
- XII. Die Beteiligung der Stadt Winterthur an der Aventron Holding AG mittels Sacheinlage ihrer Beteiligung an der Aventron AG im Umfang von 3'395'348 Aktien wird genehmigt.
- XIII. Das Postulat R. Diener (Grüne/AL), B. Zäch (SP), M. Nater (GLP) und M. Bänninger (EVP) betr. Tempo 30 rund um die Altstadt wird an den Stadtrat überwiesen.
- XIV. Das Postulat R. Heuberger (FDP) betr. Signalisation und Kommunikation von Fahrradparkplätzen in der Altstadt – plus 400 Abstellplätze wird sofort abgelehnt und damit als erledigt abgeschrieben.
- XV. Das Postulat R. Heuberger (FDP) betr. Erreichbarkeit der Altstadt für Fahrradfahrende rasch verbessern wird sofort abgelehnt und damit als erledigt abgeschrieben.

Rechtsmittel:

- Rekurs an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 60 Tage ab Publikation

Winterthur, 29. August 2019 (Publikationsdatum)

Parlamentsdienst Winterthur

Internet: <http://gemeinderat.winterthur.ch/de/sitzung/>